LZ-Rheinland

Artikel vom 05.02.2025 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 19:15 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/anzahl-der-schweinehalter-weiter-ruecklaeufig

Anzahl der Schweinehalter weiter rückläufig



Foto: landpixel

In NRW gibt es nur noch 5 160 Schweinehalter und in den letzten fünf Jahren stieg mehr als ein Viertel der Ferkelerzeuger aus der Schweinehaltung aus. Jürgen Boerman und Ulrike Lemke, Landwirtschaftskammer NRW, stellen die Zahlen aus der Novemberzählung 2024 vor.

In der Novemberzählung 2024, die der Landesbetrieb Information und Technik NRW (IT.NRW) in Form einer Stichprobenerhebung durchführte, wurden Bestände mit mindestens 50 Schweinen oder zehn Zuchtsauen berücksichtigt.

Stabiler Schweinebestand

Nach den vorläufigen Ergebnissen nahm die Gesamtzahl an Schweinen in NRW innerhalb eines Jahres um 0,5 % ab und sank auf 5,82 Mio. Tiere, erhöhte sich jedoch im letzten Halbjahr wieder moderat um 1 %. Mit der Zunahme zeichnet sich allerdings keine gegenläufige Trendentwicklung ab. Die Einordnung der Tiergewichte und die volatilen Viehzahlen bei „Rein-raus“-Mastbetrieben führen zum Erhebungsstichtag neben weiteren Faktoren oftmals zu moderaten Verschiebungen der Viehzahlen und somit zu Unschärfen zwischen den Kategorien Ferkel, Jung- und Mastschweine.

Die tatsächliche Anzahl an Mastschweinen zwischen 30 und 120 kg Lebendgewicht lässt sich aus der Statistik nicht ablesen. Denn in der Kategorie Jungschweine unter 50 kg sind Ferkel im Gewichtsabschnitt 20 bis 30 kg und Mastschweine enthalten. Die Zahl der schweren Mastschweine über 50 kg legte im letzten Jahr um etwas mehr als 3 % zu. Daher die Annahme, dass bei auskömmlichen Schweinepreisen jeder funktionsfähige Stallplatz belegt wurde.

Mehr in LZ 6-2025 ab S. 33